

Geschäftsbericht 2021

Genossenschaftlich verwurzelt, mit
Passion für unser Handwerk und
der nötigen Geduld. So schaffen wir
Ertrag für unsere Mitglieder.

« Gemeinwohl, Gemeingeist, Gemeinwesen sind die Paten jeder geschichtlichen Entwicklung. »

Friedrich Ludwig Jahn

Wir sind eine Genossenschaft. Und das seit 60 Jahren. Ob wir nun zurück- oder vorausschauen: Wir sind eine Genossenschaft aus vollster Überzeugung. Das zeigt sich nicht nur im Grossen. Zum Beispiel in einer Krise, wie wir sie seit nunmehr zwei Jahren erleben, mit unterschiedlichsten Auswirkun-

gen auf unsere Mitglieder, auf die Märkte und auch bei uns auf den Arbeitsalltag. Oder wenn unsere Mitglieder auf transparenter und klarer Basis am Erfolg der Genossenschaft partizipieren. Das zeigt sich auch im vermeintlich Kleinen: wenn wir nur unsere Mitglieder berücksichtigen, wenn es darum geht, unsere Erträge zu verteilen.

Oder wenn wir auf das Know-how unserer Mitglieder vertrauen dürfen, wenn sich eine Zusammenarbeit ergibt. Wir sind eine Genossenschaft: weil gemeinsam besser ist.

Genossenschaft aus gutem Grund

Wenn Sie den druckfrischen Geschäftsbericht für das Jahr 2021 in ihren Händen halten, ist die Asga Pensionskasse Genossenschaft bereits 60 Jahre alt, und unser Geburtstag vom 23. Februar 2022 ist bereits wieder Geschichte.

Ganz besonders freuen wir uns, im Jubiläumsjahr über ein sehr gelungenes Geschäftsjahr 2021 – angeführt von einer auch im Quervergleich ausgezeichneten Anlagerendite – berichten zu dürfen. Nicht ganz ohne Stolz dürfen wir zur Kenntnis nehmen, wie gesund und kräftig unsere Asga auch noch nach 60 Jahren ist – kein bisschen müde, ist man geneigt zu schreiben.

Dessen ungeachtet sind im Jahr 2022 die ersten Gedanken unserer Vergangenheit gewidmet.

Bereits zehn Jahre vor der Verankerung der obligatorischen 2. Säule in der Verfassung und noch viel länger, bevor das entsprechende Gesetz dazu im Jahr 1985 Rechtskraft erlangte, erkannten Visionäre rund um Dr. Paul Bürgi die Notwendigkeit, die gleichgelagerten Interessen zahlreicher Arbeitgeber betreffend die berufliche Vorsorge ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf eine gemeinsame Basis zu stellen. Risiken sollten geteilt und Chancen gemeinsam genutzt werden. Damit löste sich

Die Gründer der Asga wählten aus gutem Grund die Rechtsform der Genossenschaft.

Dr. Paul Bürgi zwei fundamentalen Überzeugungen nach, die auch heute noch zentral in der Werteordnung der Asga sind: Diversifika-

tion von Risiken und vorteilhafte Kosten durch Skalenerträge. Und aus gutem Grund wählten die Gründer der Asga dazu die Rechtsform der Genossenschaft. Dass sich im Zug der Einführung der obligatorischen beruflichen Vorsorge diese Rechtsform nicht in der Breite durchgesetzt hat, tut der Aktualität der genossenschaftlichen Organisation für die Asga auch in Zukunft keinen Abbruch. Heute wie damals zentral in der Werteordnung der Asga sind die gleichgerichteten Interessen von Mitgliedern, Geschäftsleitung und Verwaltungsrat. Wir alle sind bei der Asga versichert, wir alle sind Ge-

tion von Risiken und vorteilhafte Kosten durch Skalenerträge.

Und aus gutem Grund wählten die Gründer der Asga dazu die Rechtsform der Genossenschaft. Dass sich im Zug der Einführung der obligatorischen beruflichen Vorsorge diese Rechtsform nicht in der Breite durchgesetzt hat, tut der Aktualität der genossenschaftlichen Organisation für die Asga auch in Zukunft keinen Abbruch. Heute wie damals zentral in der Werteordnung der Asga sind die gleichgerichteten Interessen von Mitgliedern, Geschäftsleitung und Verwaltungsrat. Wir alle sind bei der Asga versichert, wir alle sind Ge-



Stefan Bodmer,
Verwaltungsratspräsident

**Unser Auftrag ist es,
der Generationen-
gerechtigkeit in einer
alternden Gesellschaft
weiteren Inhalt zu
geben.**

nossenschafterinnen und Genossenschafter, und wir alle sind damit Asga.

Natürlich brauchen dazu nicht alle Genossenschaftsmitglieder identische Bedürfnisse zu haben. Wir fördern auf individuelle Bedürf-

nisse ausgerichtete Vorsorgelösungen und offerieren dazu eine individuelle Beratung.

Und schliesslich soll damals wie heute jeder verdiente Franken in der Genossenschaft und damit bei den Genossenschaftsmitglie-

dern bleiben; entweder zur

Bildung von Reserven für die langfristige Sicherstellung der Renten, für versicherungstechnische Massnahmen zugunsten eines nachhaltigen Gleichgewichts zwischen Rentnern und Aktiven oder für die Gewährung einer Mehrverzinsung.

Natürlich ist der Zeitgeist nicht spurlos an der Asga vorbeigegangen. Eine wichtige Zäsur entstand mit der gesetzlichen Regelung der beruflichen Vorsorge im Jahr 1985. An die Stelle von Selbstverantwortung und Visionen der Gründungszeit trat damit die staatliche Regelung. Die Eigenverantwortung wurde durch den staatlichen Gestaltungswillen zunächst immer intensiver begleitet und schliesslich immer mehr ersetzt. Leider verpassten es

Gesetzgeber und Souverän in der Folge, die Rahmenbedingungen der 1. und der 2. Säule ausreichend an die demografischen und gesellschaftlichen Veränderungen anzupassen. Mit Regulierung und einer Verstärkung der Aufsicht wird stattdessen lebhaft versucht, die Versäumnisse auf gesetzgeberischer Ebene zu kompensieren. Die mutmassliche Abstimmung über die AHV-Revision im September und die parlamentarische Beratung der Vorlage zur beruflichen Vorsorge messen dem Jubiläumsjahr der Asga eine erhebliche Bedeutung in der Gestaltung unserer Vorsorgewerke bei. Es wäre jedoch vermessen, von schicksalhafter Bedeutung zu sprechen. Denn im Vergleich zur Gründungszeit der Asga sind die Vorlagen weder visionär noch revolutionär und leider auf der Zeitachse nur beschränkt nachhaltig, sondern schlicht politisch pragmatisch. Dennoch verdienen die bekannte Vorlage zur AHV-Revision wie auch die sich in Konturen abzeichnende parlamentarische Vorlage zur BVG-Revision unsere Unterstützung. Jede weitere Verzögerung erhöht lediglich die Kosten der nächsten Generationen. Der «visionäre» genossenschaftliche Auftrag für die Asga stellt sich in diesem Umfeld darin, der Generationengerechtigkeit in einer alternden Gesellschaft im Rahmen des Möglichen weiteren Inhalt zu geben.

10,16 %

Rendite, und das trotz anhaltenden
Corona-Wirren und Inflationssorgen

Gemeinsam für das Beste der beruflichen Vorsorge

Wir für Sie: Als Genossenschaft stehen bei uns immer unsere Mitglieder im Zentrum. Diese Grundhaltung überzeugt uns, und wir sind bestrebt, unseren Mitgliedern die Vorteile unserer Genossenschaft immer wieder aufs Neue aufzuzeigen. Indem wir ihnen nachhaltig mehr bieten.

Genossenschaften sind Wertegemeinschaften. Sicher: Mit über 140.000 Genossenschaftsmitgliedern kann man mit gutem Recht einwerfen, dass wir in der Asga Pensionskasse Genossenschaft wohl das ganze gesellschaftliche Spektrum an Werten und Ansichten in uns vereinen. Und trotzdem macht uns der auf das genossenschaftliche Miteinander gerichtete Fokus erst recht stark. Das haben wir in der ersten Phase der Corona-Pandemie bemerkt, indem wir der um sich greifenden Unsicherheit eine proaktive und umfangreiche Kommunikation entgegenhielten. Aber das merken wir auch so im ganz normalen Alltag, wenn wir mit Genossenschaftsmitgliedern zusammenarbeiten und unsere Genossenschaft weiterentwickeln können.

Unser genossenschaftlicher Alltag ist stark vom Transparenzgedanken geprägt. Davon

legen wir auf den nächsten Seiten dieses Geschäftsberichts bis ins letzte Detail Zeugnis ab – bis zur Nachkommastelle. Und wenn wir für Transparenz einstehen, stellen wir auch sicher, dass wir für alle unsere Ausgaben eine Berechtigung haben. Denn das Genossenschaftswohl haben wir auch beim konsequenten Bearbeiten der Kostenfrage stets im Auge. Wir freuen uns deshalb, dank der schrittweisen Einführung des BVG-Tarifs 2020 unseren Mitgliedern bereits jetzt durch grundsätzlich tiefere Risikoprämien eine spürbare Entlastung auf der Kostenseite weiterzugeben.

Aber als Genossenschaft ist es nicht getan, wenn wir nur über Kosten reden. Wir wollen allen unseren Mitgliedern einen Mehrwert bieten – egal in welcher Lebensphase sie sich befinden und wie weit weg die berufliche Vorsorge im Alltag vielleicht sein mag. Deshalb kommunizieren wir auf Augenhöhe – und über zugängliche Angebote. Zum Beispiel mit unserem Versichertenportal myAsga. Mit der Onlinelösung haben unsere Versicherten ihre berufliche Vorsorge stets im Auge und erhalten Planungssicherheit. Sei es bei einem anstehenden Hauskauf, einem Erwerbsunterbruch aufgrund einer Weiterbildung oder einem freiwilligen Einkauf: myAsga ermöglicht unseren Versicherten eine fundierte Grundlage für eine detaillierte Auseinandersetzung mit der beruflichen Vorsorge. Und kann als Eisbrecher funktionieren für ein Gespräch, das wir jederzeit gerne auf allen Kanälen mit unseren Mitgliedern weiterführen. Ganz genossenschaftlich halt.

Sergio Bortolin,
Geschäftsführer



60 Jahre ASGA

Unsere Anfänge

Am 23. Februar 1962 wurde die Asga Pensionskasse gegründet. Das war noch weit entfernt von der obligatorischen 2. Säule, die erst 1985 als Gesetz in Kraft trat. Und es war die Geburtsstunde einer Pensionskasse, die auch heute noch von Innovationsgeist und Weitsicht geprägt ist. Vor diesem Hintergrund darf man den Schritt der Asga Gründer sehr wohl als wertvolle Pionierleistung würdigen – für die Arbeitnehmer, aber auch für die Ostschweiz. Dem Gründerpräsidenten Dr. Paul Bürgi lag nämlich besonders am Herzen, dass die Vorsorgegelder des Ostschweizer Gewerbes auch der Region zugute kamen.

«Dieser Genossenschaftsgedanke! Es war nicht irgendeine anonymisierte juristische Person, welche die Vorsorge betreibt, sondern da gab es einen persönlichen Bezug mit einer direkten Mitwirkungsmöglichkeit.»

Niklaus Sutter, Vorstand 1975
Verwaltungsratspräsident 1995–2008

«Gerade in den Anfängen wusste man noch nicht viel über die berufliche Vorsorge und kannte sich mit dem BVG natürlich nicht so aus. Da war das Vertrauen in eine Genossenschaft höher als in irgendeine andere Gesellschaftsform.»

Ernst Reinhart,
Geschäftsführer 1969–2002



Links: Niklaus Sutter, Ernst Dobler und Ernst Reinhart
Unten: unser erstes Logo

ASGA

Altersvorsorge der
Gewerbe- und Detaillistenverbände
St. Gallen-Appenzell

Genossen- schaft damals ...

Eine Handvoll Mitglieder war bei der Gründung dabei und trug die Idee mit, sich selbst zu organisieren für ihre Altersvorsorge. Ganz bewusst wurde dabei die Genossenschaft als Organisationsform gewählt. Von einer unabhängigen Genossenschaft sollen die Vorteile der Mitglieder gezielter wahrgenommen und das Geld sicherer, effizienter und transparenter verwaltet werden. Alle Mitglieder sind gleichgestellt, auch was die Mitsprache betrifft.

Erfahren Sie mehr
zu unserem Jubiläum
und dazu, was unsere
Genossenschaft
ausmacht.

www.asga.ch/60jahre

... und heute

Auch heute ist die Altersvorsorge eine höchst persönliche Angelegenheit, die von genossenschaftlicher Nähe profitiert. Die Versicherten vertrauen uns ihre Vorsorgegelder an, und dieser Verantwortung sind wir uns tagtäglich bewusst.

Beflügelte Aktienmärkte und Inflationssorgen: unser Anlagejahr 2021

Trotz anhaltenden Corona-Wirren und Inflationssorgen verhalfen stark steigende Aktienpreise der Asga zu einer Rendite von 10,16 %.

Die Entwicklung von Corona-Impfstoffen und die darauf folgende Aufhebung der weltweiten Lockdowns beschleunigten das Wirtschaftswachstum im Jahr 2021. Dies wiederum beflügelte die Aktienmärkte, die mit massiven Zuflüssen und trotz neuen Virusvarianten im letzten Quartal Jahresrenditen im zweistelligen Bereich erzielten.

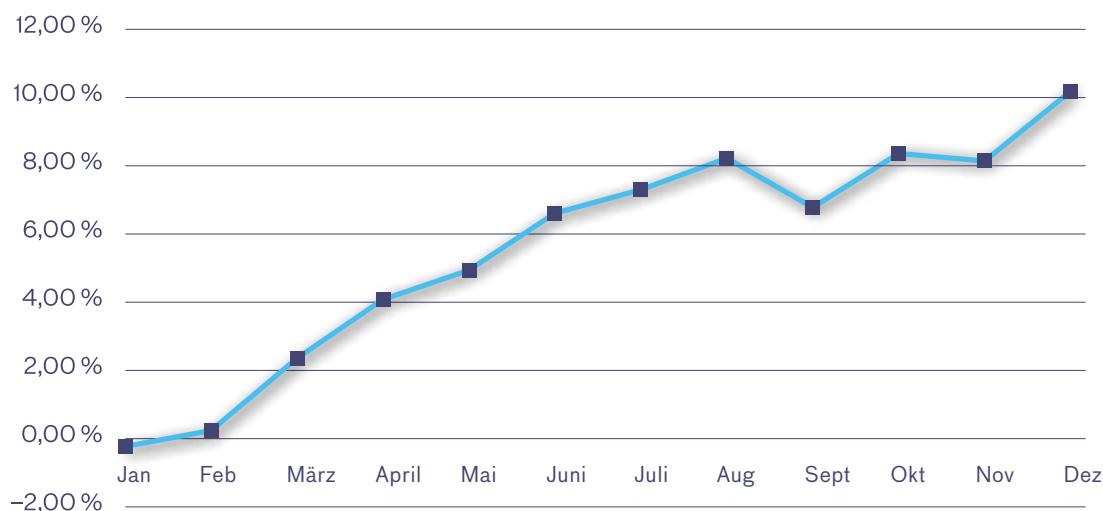
Die Sorgenkinder: Lieferketten und Inflation

Mitte Jahr zeigten sich jedoch neue pandemiebedingte Herausforderungen in Form von Störungen in den Lieferketten, die sich im Jahresverlauf auf verschiedene Wirtschaftsbereiche

ausweiteten. Die Folge: Lieferverzögerungen und höhere Preise. Die Angebotsverknappung traf insbesondere in den USA auf eine starke Nachfrage. Ein Ungleichgewicht, das wiederum in stark ansteigenden Preisen mündete. Inflationsszahlen von 7,0 % in den USA markierten den höchsten Wert seit 1982, auch in der EU stiegen die Konsumentenpreise auf 5,0%. Die Inflation von 1,5 % in der Schweiz liest sich dagegen sehr verhalten.

Diese Entwicklungen brachten die sehr expansive Geldpolitik der Zentralbanken unter Druck. Erste westliche Zentralbanken erhöhten im 4. Quartal ihre Leitzinsen, und sowohl die USA als auch – etwas gemächlicher – die

Kumulierte Rendite 2021



EU begannen mit dem Tapering, das heisst der Reduktion der monatlichen Geldmengen- ausweitung. Die Schweizerische Nationalbank sieht weiterhin keinen Handlungsbedarf und hält am aktuellen Niveau der Leitzinsen von $-0,75\%$ fest. Sie hat hingegen weniger stark am Währungsmarkt eingegriffen, was dazu führte, dass der Kurs des Euros zum Jahresende auf unter CHF 1.04 per Euro fiel, den tiefsten Wert seit 2015.

Unsere Anlagen im Rückblick

Mit rund einem Drittel Aktienanteil hat unser Portfolio von den hohen Aktienrenditen profitiert (Schweiz $+23,33\%$, Ausland $+23,17\%$). Unsere Gesamtperformance von $+10,16\%$ lag $+1,23\%$ über dem Benchmark und hat die finanzielle Sicherheit mit einem Deckungsgrad von $122,66\%$ weiter erhöht. Die höchste absolute Rendite 2021 lieferten die nicht kotierten Aktienanlagen (Private Equity) mit $+45,44\%$. Der Renditebeitrag der drei Aktienkategorien lag damit bei über 80% des gesamten Anlageergebnisses.

Negative Renditen mussten im vergangenen Jahr einzig in der Liquidität ($-0,46\%$), den Obligationen CHF ($-1,48\%$) sowie den Obligationen Unternehmen FW ($-0,18\%$) hingenommen werden aufgrund der Negativzinsen bzw. gestiegenen Zinsen. Die Kreditkategorie Senior Loans ($+5,95\%$) verzeichnete hingegen eine positive Wertveränderung, unter anderem dank des USD-Währungsgewinns. Auch die Immobilien erzielten stabile positive Renditen (Immobilien Schweiz Direkt $+3,58\%$, Immobilien Ausland $+11,97\%$).

Eine positive Rendite erzielten wir bei den Infrastrukturanlagen ($+15,55\%$), und das Drawdownmanagement-Portfolio profitierte im Jahresverlauf ebenfalls von den langen positiven Trends in den Aktien- und Energiemärkten und vermochte um $+11,09\%$ zuzulegen. Die Währungsabsicherung schmälerte das Gesamtergebnis um $-0,87\%$. Den Währungsgewinnen in den Anlageklassen stehen entsprechende Verluste bei der Währungsabsicherung gegenüber.

Umsetzung der neuen Anlagestrategie

Die Umsetzung der neuen Anlagestrategie aus der ALM-Analyse 2020 ist auf Kurs. Die Erhöhung der Aktienquote wurde gleich zu Beginn des Jahres umgesetzt, mit positiven Auswirkungen. Dank dem zusätzlichen externen Vermögensverwalter für direkte Immobilien in der Schweiz konnten wir im 4. Quartal mehrere Liegenschaften im Raum Genf anbinden und die Käufe und Projektentwicklungen des Immobilienbereichs ergänzen.

Auch die neue Anlagekategorie Hypotheken ist bereit, und wir werden im Lauf des 1. Quartals 2022 erste Hypothekarkredite an eigene Versicherte, aber auch Dritte gewähren können. Die Implementation des letzten fehlenden Bausteins der Schwellenländeranleihen befindet sich auf der Zielgeraden.

Eine neue Klimastrategie ergänzt die Nachhaltigkeitsstrategie

In Sachen Nachhaltigkeit lag unser Fokus 2021 auf einer Klimastrategie für die Kapitalanlagen. Diese beruht auf den drei Säulen Klimarisiko, Klimawirkung sowie aktives Aktionariat. Nebst der Messung des Klimarisikos schliessen wir bei den Aktien und Obligationen zukünftig Kohleunternehmen nach einem klar definierten Mechanismus aus. Zusätzlich wird bei den globalen Aktien- und Unternehmensanleihen-Portfolios für die nächsten Jahre ein Dekarbonisierungspfad implementiert, mit dem langfristigen Ziel, die Vorgaben aus dem Pariser Klimaabkommen bezüglich netto null Treibhausgasemissionen zu erreichen. Auch im eigenverwalteten Immobilien Schweiz Direkt Portfolio wurde ein solcher CO₂-Absenkpfad definiert. Ergänzend werden wir im Rahmen unserer Mitgliedschaft beim Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) eine Klima-Engagement-Strategie mittragen und haben unsere Stimmrechtsausübungspraxis entsprechend erweitert.

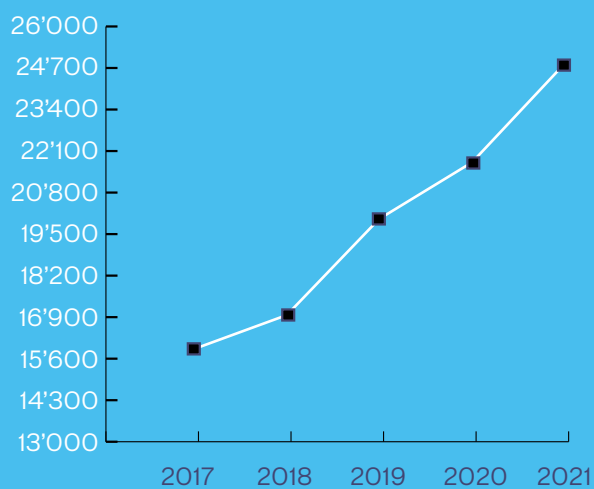
Asga in Zahlen

Transparenz: Das ist ein zentrales Merkmal einer funktionierenden Genossenschaft. Nichts als logisch, dass wir unseren Mitgliedern vollen Einblick in unsere Zahlen gewähren.

Bilanzsumme in Mio. CHF

+3'063

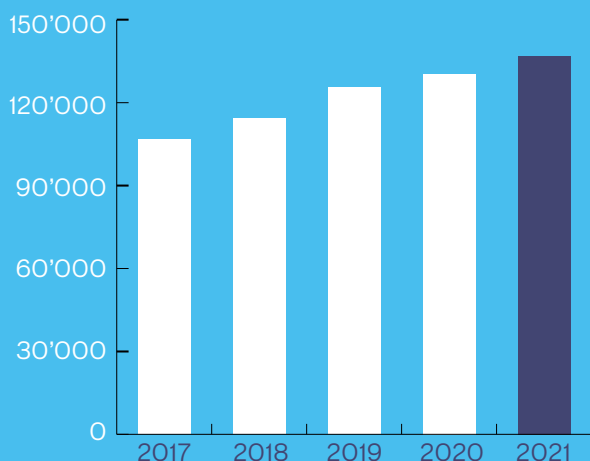
Die Steigerung der Bilanzsumme 2021 beträgt CHF 3,06 Mia. Das Wachstum der Bilanzsumme ist mehrheitlich auf das höhere Vorsorgevermögen zurückzuführen.



Anzahl Versicherte

136'946

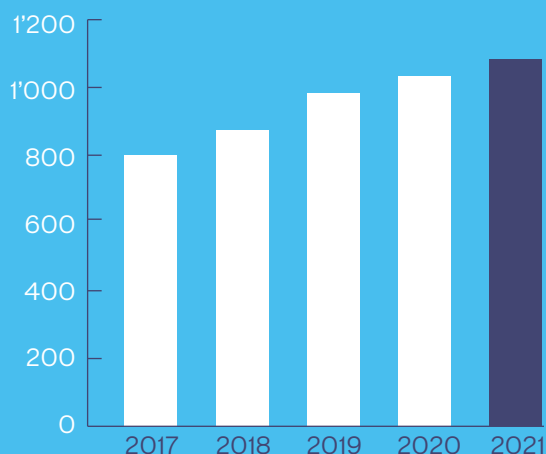
Wir wachsen weiter. Mit einer Steigerung um 6'519 Personen sind nun 136'946 Personen in der Asga versichert.



Jahresprämien in Mio. CHF

1'076

Der deutliche Zuwachs an angeschlossenen Firmen zeigt sich auch in den steigenden Jahresprämien.



Neue Mitgliedfirmen

+1'378

Herzlich willkommen! 2021 durften wir nicht weniger als 1'378 neue Firmen in der Asga begrüßen. Damit haben sich aktuell 15'353 Unternehmen unserer Genossenschaft angeschlossen.

Verzinsung

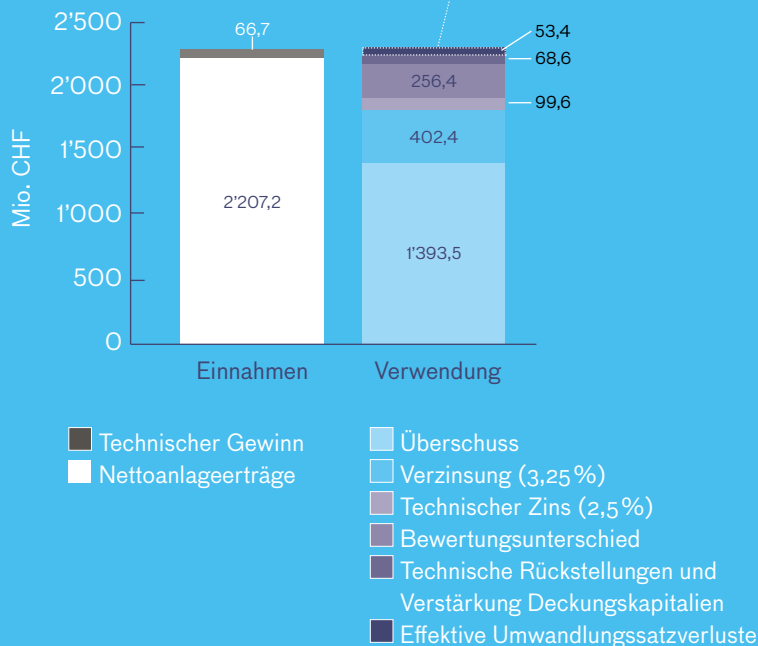
3,25%

Der gesetzliche Mindestzinssatz betrug 2021 unverändert 1,00%. Dank der erwirtschafteten Performance konnten wir das Alterskapital unserer Aktiven gemäss unserer Beteiligungsstrategie mit 3,25% verzinsen.

Verwendung der Performance von

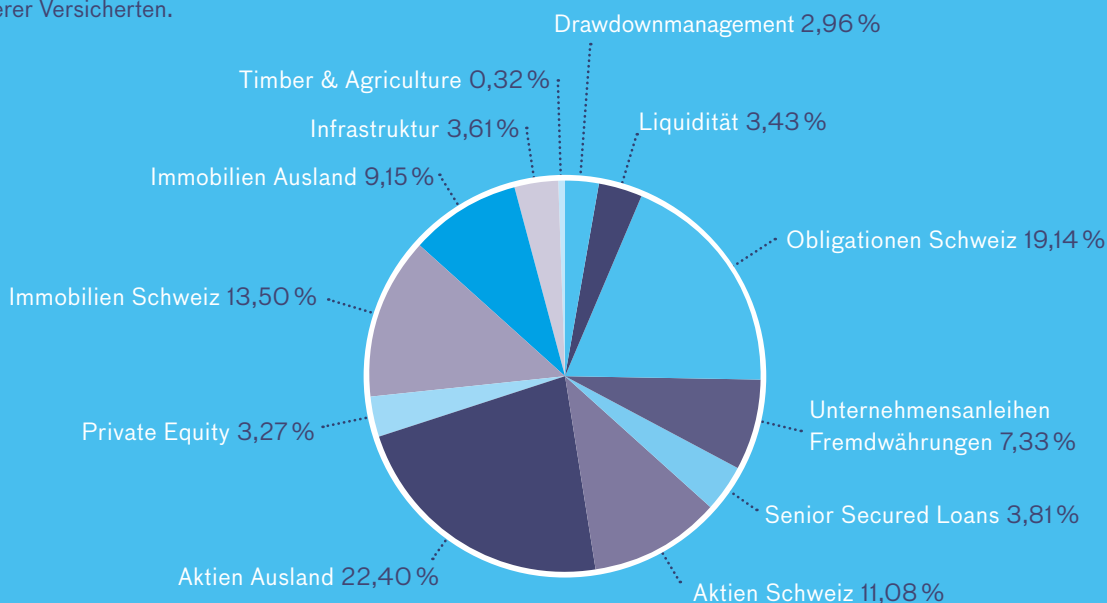
10,16%

Umverteilung von den aktiv Versicherten zu den Rentnern CHF 53,4 Mio. (0,4% des Anlageresultates)



Vermögensaufteilung in Prozent des Wertschriftenvermögens

Unsere Anlagestrategie bietet die optimale Abstimmung zwischen Sicherheit und Rendite. Damit erreichen wir unser oberstes Ziel: die langfristige Sicherung der Vorsorgegelder unserer Versicherten.



Jahresrechnung 2021

Regional verankert und
getragen vom
Genossenschaftsgedanken
verstehen wir uns auch
als grosse Familie.

Bilanz

mit Vorjahresvergleich (in CHF)	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Aktiven			
Vermögensanlagen	6.4	24'620'100'370.70	21'547'450'858.26
Übriges Vermögen	7.2	169'430'272.01	178'879'019.97
Forderungen gegenüber Arbeitgebern		151'581'412.46	148'636'959.48
Übrige Forderungen / Vermögen		17'848'859.55	30'242'060.49
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		463'601.80	449'339.85
Total Aktiven		24'789'994'244.51	21'726'779'218.08
Passiven			
Verbindlichkeiten	7.3	720'792'164.74	696'231'990.09
Freizügigkeitsleistungen und Renten		548'837'295.05	532'355'315.38
Andere Verbindlichkeiten		48'218'769.60	49'485'853.06
Asga Vorsorgestiftung	7.6	123'736'100.09	114'390'821.65
Passive Rechnungsabgrenzung	7.4	10'834'538.68	7'757'727.25
Arbeitgeberbeitragsreserven		286'382'922.08	256'368'810.38
Nicht-technische Rückstellungen	7.5	3'140'038.00	4'102'000.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		19'350'253'770.39	17'734'367'790.07
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	13'756'715'496.48	12'821'321'075.86
Vorsorgekapital Rentner	5.4	4'451'428'948.30	3'849'979'639.15
Technische Rückstellungen	5.5	1'142'109'325.61	1'063'067'075.06
Wertschwankungsreserve	5.9	2'902'538'065.56	2'305'467'812.71
Freie Mittel Anschlüsse	5.8	33'842'823.15	36'690'764.06
Freie Mittel		1'482'209'921.91	685'792'323.52
Stand zu Beginn der Periode		685'792'323.52	196'362'776.47
Ertrags-/Aufwandüberschuss		796'417'598.39	489'429'547.05
Total Passiven		24'789'994'244.51	21'726'779'218.08

Betriebsrechnung

vom 1.1. bis 31.12.

mit Vorjahresvergleich (in CHF)

Anhang

2021

2020

		1'279'448'905.78	1'185'341'295.85
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen			
Beiträge Arbeitnehmer	7.1	508'862'579.30	487'290'368.00
Beiträge Arbeitgeber	7.1	594'861'943.20	566'606'195.41
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	6.11	-46'314'383.21	-51'284'910.54
Entnahme aus Freien Mitteln Anschlüsse	5.8	-10'913'114.13	-7'705'560.80
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		157'441'956.32	130'430'589.21
Einlagen in Arbeitgeberbeitragsreserven	6.11	75'490'638.00	59'993'634.92
Zuschüsse Sicherheitsfonds		19'286.30	10'979.65
Eintrittsleistungen		1'402'530'246.62	1'301'958'571.91
Freizügigkeitseinlagen		1'299'387'213.14	1'245'870'582.07
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen		59'038'761.58	27'521'915.55
– Technische Rückstellungen		210'258.30	0.00
– Wertschwankungsreserven		50'852'593.86	21'717'304.58
– Freie Mittel Anschlüsse	5.8	7'975'909.42	5'804'610.97
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidungen	5.2	44'104'271.90	28'566'074.29
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		2'681'979'152.40	2'487'299'867.76
Reglementarische Leistungen		-614'037'354.18	-557'073'638.71
Altersrenten		-216'983'235.86	-195'617'151.66
Hinterlassenenrenten		-13'612'421.10	-12'721'748.50
Invalidenrenten		-62'202'056.96	-56'792'061.60
Scheidungsrenten		-116'856.65	-156'823.01
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-298'931'740.50	-269'335'391.86
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-22'191'043.11	-22'450'462.08
Austrittsleistungen		-1'202'963'427.87	-1'139'846'045.98
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-1'145'828'114.57	-1'089'442'779.39
Übertragung von Vorsorgekapitalien Rentner	5.10	-1'994'172.30	-4'590'215.84
Vorbezüge WEF / Scheidungen	5.2	-55'141'141.00	-45'813'050.75
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-1'817'000'782.05	-1'696'919'684.69
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven und Freie Mittel		-1'643'398'807.80	-1'155'430'719.18
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital	5.2	-532'868'987.92	-511'847'908.84
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	-601'917'596.15	-304'510'097.85
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	5.5	-79'042'250.54	-11'492'863.25
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-402'403'802.40	-320'468'679.55
Auflösung (+) / Bildung (-) Arbeitgeberbeitragsreserven	6.11	-30'014'111.70	-8'979'920.12
Auflösung (+) / Bildung (-) freie Mittel Anschlüsse	5.8	2'847'940.91	1'868'750.43

vom 1.1. bis 31.12. mit Vorjahresvergleich (in CHF)	Anhang	2021	2020
Versicherungsaufwand		-7'174'266.15	-6'960'727.20
Versicherungsprämien Risikoprämie		-250'000.00	-250'000.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-6'924'266.15	-6'710'727.20
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil		-785'594'703.60	-372'011'263.31
Nettoergebnis aus Vermögensanlage		2'207'245'532.05	1'037'884'511.63
Ergebnis aus Vermögensanlagen	6.8	2'345'075'702.73	1'128'546'892.78
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	6.9	-137'830'170.68	-90'662'381.15
Auflösung (+) / Bildung (-) Nicht-technische Rückstellungen		80'882.00	-262'000.00
Sonstiger Ertrag		662'023.52	755'054.78
Verwaltungsaufwand		-28'905'882.73	-27'655'214.62
Allgemeine Verwaltung		-15'734'896.38	-15'323'450.02
Marketing und Werbung		-547'942.45	-383'088.95
Makler- und Brokertätigkeit		-12'232'632.20	-11'608'189.35
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-295'351.10	-252'998.05
Aufsichtsbehörden		-95'060.60	-87'488.25
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung / Auflösung		1'393'487'851.24	638'711'088.48
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve		-597'070'252.85	-149'281'541.43
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		796'417'598.39	489'429'547.05

Wie bei jeder Familie: Jedes Mitglied unserer Genossenschaft ist anders, hat andere Wünsche und Bedürfnisse. Individuelle Beratung hat bei uns daher einen hohen Stellenwert. Nur so entstehen Vorsorgelösungen, die auf die Bedürfnisse der Mitglieder zugeschnitten sind.



Anhang zur Jahresrechnung 2021

Immer auf Augenhöhe:
Nähe ist eine Sache
des Verstehens und nicht
bloss eine Sache der Region.

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Asga Pensionskasse Genossenschaft bezweckt die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge für die angeschlossenen Unternehmen aus Gewerbe, Handel, Industrie und Dienstleistung sowie für die Mitglieder der entsprechenden Berufs- und Gewerbeverbände auf der Grundlage gemeinsamer Selbsthilfe (Gemeinschafts-Vorsorgeeinrichtung). Sämtliche Gewinne der Genossenschaft kommen den Mitgliedern zugute.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Genossenschaft ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons St.Gallen unter der Nummer SG 0285 eingetragen und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunden und Reglemente, gültig ab:

Genossenschaftsurkunde	23.2.1962
Statuten	25.8.2020
Organisations- und Wahlreglement der Delegiertenversammlung	25.8.2020
Kassenreglement	1.1.2021
Reglement über die Wohneigentumsförderung	1.1.2021
Reglement zur Teilliquidation	1.1.2021
Kostenreglement	1.1.2021
Organisationsreglement	1.1.2021
Anlagereglement	1.12.2021
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven	31.12.2021

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Delegiertenversammlung ist oberstes Organ der Asga Pensionskasse Genossenschaft. Sie setzt sich paritätisch aus je 50 Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern der angeschlossenen Unternehmen zusammen (Statuten, Art. 13). Der Verwaltungsrat besteht aus acht Mitgliedern und ist paritätisch zusammengesetzt. Er erlässt die notwendigen Richtlinien für die Geschäftsleitung. Die Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus dem Geschäftsführer und den Bereichsleitern. Sie hält sich an die Aufgaben und Pflichten gemäss Organisationsreglement. Die Geschäftsleitung vollzieht Beschlüsse der Delegiertenversammlung und des Verwaltungsrates und nimmt die anderen ihr übertragenen Rechtshandlungen vor.

Verwaltungsrat

Bodmer Stefan, Unternehmer gewählt bis DV 2023	SBOlting AG, Niederwil Präsident ¹
Lendenmann Sonja, Rechtsanwältin gewählt bis DV 2024	ME Advocat AG, Staad Vizepräsidentin ^{1,2}
de Courten Thomas, Nationalrat gewählt bis DV 2024	Rünenberg
Ganz David, CEO gewählt bis DV 2024	Ganz Gruppe St. Gallen
Girardet Alain, Head of Business Solutions gewählt bis DV 2022	4net AG St. Gallen ²
Haller Ruth, Finanzchefin gewählt bis DV 2022	Aarvia Holding AG Würenlingen ²
Schoch Thomas, Unternehmer gewählt bis DV 2024	Schoch Vögli AG Winterthur
Voser Mirjam, Leiterin Finanzen und Verlag gewählt bis DV 2023	Schweizerischer Gewerbeverband ²

¹ Unterschrift kollektiv zu zweien

² Arbeitnehmervertreter/in gemäss Art. 51 BVG

Anlageausschuss

Schoch Thomas	Leiter Anlageausschuss Mitglied des Verwaltungsrates
Voser Mirjam	Stv. Leiterin Anlageausschuss Mitglied des Verwaltungsrates
Bodmer Stefan	Präsident des Verwaltungsrates
Denkinger Roman	Mitglied, extern
Seiz Ralf	Mitglied, extern
Bortolin Sergio	Geschäftsführer (ohne Stimmrecht)
Hartmann Markus	Compliance-Beauftragter (ohne Stimmrecht)
Wigger Frank	Leiter Kapitalanlagen (ohne Stimmrecht)

Prüfungsausschuss

Lendenmann Sonja	Leiterin Prüfungsausschuss Vizepräsidentin des Verwaltungsrates
de Courten Thomas	Stv. Leiter Prüfungsausschuss Mitglied des Verwaltungsrates
Bodmer Stefan	Präsident des Verwaltungsrates
Bortolin Sergio	Geschäftsführer (ohne Stimmrecht)

Wahl- und Vergütungsausschuss

Ganz David	Leiter Wahl- und Vergütungsausschuss Mitglied des Verwaltungsrates
Girardet Alain	Stv. Leiter Wahl- und Vergütungsausschuss Mitglied des Verwaltungsrates
Haller Ruth	Mitglied des Verwaltungsrates
Bortolin Sergio	Geschäftsführer (ohne Stimmrecht)

Geschäftsleitung

Bortolin Sergio	Geschäftsführer
Brandenberger Felix	Leiter Unternehmensgeschäft
Manca Alessandro	Leiter Versicherungstechnik
Pickel Peter	Leiter Immobilien
Wigger Frank	Leiter Kapitalanlagen
Zuberbühler Beat	Leiter Zentrale Dienste
Die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Kaders zeichnen kollektiv zu zweien.	

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Revisionsstelle

Vertragspartner: PricewaterhouseCoopers AG, 9000 St. Gallen
Leitender Revisor: Johann Sommer, dipl. Wirtschaftsprüfer und dipl. Pensionskassenleiter

Experte für berufliche Vorsorge

Vertragspartner: c-alm AG, 9000 St. Gallen
Ausführender Experte: Reto Leibundgut, Mandatsleiter, eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte

Aufsicht

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, 9001 St. Gallen

Strategischer Investment-Controller

Vertragspartner: PPCmetrics AG, 8021 Zürich
Leitender strategischer Investment-Controller:
Hansruedi Scherer, Partner PPCmetrics AG

2 Mitgliedfirmen, aktiv Versicherte und Rentner

2.1 Angeschlossene Arbeitgeber	2021	2020
Angeschlossene Mitgliedfirmen per 1.1.	14'571	13'976
Zugänge	1'378	1'332
Abgänge	-596	-737
Angeschlossene Mitgliedfirmen am 31.12.	15'353	14'571

2.1.1 Verbandslösungen

Im Rahmen von Art. 4 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) bietet die Asga Pensionskasse für die Selbstständigerwerbenden ohne Personal auf der Basis der Freiwilligkeit eine Verbandsversicherung an. Folgende Berufsverbände und kantonale Gewerbeverbände haben sich der Verbandsversicherung angeschlossen:

Berufsverbände

Sbam, Schweizer Berufsverband für Atemtherapie und Atempädagogik Middendorf, Bern
 EVS/ASE ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz, Bern
 Schweizerischer Kaderverband, St. Gallen
 Berufsverband swissnaildesign.ch, Belp
 Swiss Athletics, Ittigen

Kantonale Gewerbeverbände

Kantonaler Gewerbeverband St. Gallen
 KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich
 Gewerbeverband Appenzell Innerrhoden
 KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern
 Gewerbeverband Obwalden
 Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK)
 Thurgauer Gewerbeverband
 Bündner Gewerbeverband
 Gewerbeverband Kanton Appenzell Ausserrhoden
 Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband
 Wirtschaftskammer Baselland

2.2 Aktive Versicherte	2021	2020
Bestand am 1.1.	130'427	125'509
Eintritte	37'670	31'114
Austritte	-28'955	-24'178
Todesfälle	-153	-138
Pensionierungen	-2'043	-1'880
Bestand am 31.12.	136'946	130'427

2.3 Rentenbezüger

2021	Altersrenten	Alters-KR	IV-Renten	IV-KR	Partnerrenten	Waisenrenten	Scheidungsrenten	Total
Bestand am 1.1.	11'115	121	2'179	412	856	225	9	14'917
Neurentner aus Vertrags- oder Stiftungsübernahmen	90	1	37	6	3	5	1	143
Neurentner aus eigenem Bestand	1'118	60	435	162	45	87	5	1'912
Zugang aus Folgerenten	180	7	0	0	8	2	0	197
Zugang aus Bezugsverlängerung	0	0	0	2	0	0	0	2
Abgang ohne Folgerente	-175	-38	-326	-161	-8	-53	-0	-761
Abgang mit Folgerente	-103	-0	-85	-9	-0	-0	-0	-197
Abgang an neue Vorsorgeeinrichtung	-0	-0	-10	-2	-0	-0	-0	-12
Bestand am 31.12.	12'225	151	2'230	410	904	266	15	16'201

KR: Kinderrenten

IV: Invalidenrenten

2020	Altersrenten	Alters-KR	IV-Renten	IV-KR	Partnerrenten	Waisenrenten	Scheidungsrenten	Total
Bestand am 1.1.	10'205	108	2'185	429	817	215	7	13'966
Neurentner aus Vertrags- oder Stiftungsübernahmen	16	0	46	17	2	0	0	81
Neurentner aus eigenem Bestand	975	48	365	125	38	67	2	1'620
Zugang aus Folgerenten	156	6	0	0	6	12	0	180
Zugang aus Bezugsverlängerung	0	0	0	1	0	0	0	1
Abgang ohne Folgerente	-162	-41	-314	-142	-7	-69	-0	-735
Abgang mit Folgerente	-75	-0	-74	-6	-0	-0	-0	-155
Abgang an neue Vorsorgeeinrichtung	-0	-0	-29	-12	-0	-0	-0	-41
Bestand am 31.12.	11'115	121	2'179	412	856	225	9	14'917

KR: Kinderrenten

IV: Invalidenrenten

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Vorsorgepläne werden individuell mit der Mitgliedfirma ausgearbeitet. Es handelt sich um Beitragsprimat-Pläne. Für die Risiken Tod und Invalidität bestehen sowohl Beitrags- als auch Leistungsprimat-Pläne. Grundlage für die Leistungs- und Beitragsbemessung sind der Anschlussvertrag und das Kassenreglement.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Beiträge werden von Arbeitgebern und Arbeitnehmern finanziert. Der Arbeitgeberanteil beträgt mindestens 50%. Die Beiträge werden der Mitgliedfirma quartalsweise nachschüssig in Rechnung gestellt.

3.3. Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen von Art. 36 BVG und Art. 32 Kassenreglement der Asga Pensionskasse Genossenschaft sind Hinterlassenen- und Invalidenrenten gemäss BVG, deren Laufzeit drei Jahre überschritten haben, nach Anordnung des Bundesrats der Preisentwicklung anzupassen.

Mit Einführung des umhüllenden Umwandlungssatzes ab dem 1. Januar 2019 wird bei einem nach dem 1. Januar 2019 bestimmten Teuerungsausgleich das Anrechnungsprinzip angewendet.

Das Anrechnungsprinzip besagt, dass bei Vorsorgeeinrichtungen mit umhüllendem Umwandlungssatz ein vorgeschriebener Teuerungsausgleich erfüllt ist, wenn die geleistete Gesamtrente (BVG und überobligatorisch) mindestens so hoch ist, wie die BVG-Rente zuzüglich Teuerungszulage bzw. die Zusatzrente höher ist als der Teuerungsbetrag.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie von Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds und -stiftungen, Obligationen): Marktwert; festverzinsliche Wertschriften mit Marchzinsen
- Immobilien im Direktbesitz: Marktwert anhand der Discounted-Cash-Flow-(DCF-)Methode, jährlich nach dem Grundsatz des «fair value» im 4. Quartal auf den Bilanzstichtag 31.12. durch die Wüest Partner AG bewertet, Liegenschaftsbesichtigungen im 3-Jahres-Turnus; Bauprojekte oder Immobilien in der Bauphase werden «at cost» bewertet (Ausweis und Prüfung der bis zum Stichtag getätigten Anschaffungs- bzw. Anlagekosten abzüglich erkennbarer Wertebussen).
- Abgrenzungen: tatsächliche Werte bzw. bestmögliche Schätzung der Geschäftsleitung
- Nicht-technische Rückstellungen: Wertberichtigung der offenen Mitgliederbeiträge von 15%, die sich in der 2. Mahnstufe befinden und nicht durch den Sicherheitsfonds abgedeckt sind. Die Wertberichtigung für Mietzinsausstände beträgt 0,25% des Soll-Mietzins-Ertrages des laufenden Geschäftsjahres. Latente Grundstückgewinnsteuern und weitere Verkaufskosten werden zum Zeitpunkt des Vorliegens eines entsprechenden Verkaufsbeschlusses im Ergebnis aus Vermögensanlagen erfasst. Die Höhe wird im Rahmen des Verkaufsantrags durch den externen Bewertungsdienstleister festgelegt.
- Vorsorgekapitalien: Werden vom Experten für berufliche Vorsorge jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen Grundlagen ermittelt. Die Bewertung der bilanzierten Beträge erfolgt auf den Bilanzstichtag per 31. Dezember.

- Technische Rückstellungen: Werden vom Experten für berufliche Vorsorge jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen Grundlagen ermittelt. Die Bewertung der bilanzierten Beträge erfolgt auf den Bilanzstichtag per 31. Dezember.
- Sollwert der Wertschwankungsreserven: Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserven wird nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Hierbei wird der Stabilitätsfaktor der Asga mit der Volatilität der Anlagestrategie multipliziert und auf die nächste ganze Zahl gerundet. Die Parameter wurden im Rahmen der letzten ALM-Analyse 2020 bestimmt und zukünftig alle drei bis vier Jahre in der ALM-Analyse validiert.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Jahresrechnung 2021 wurde umfassend überarbeitet und wo möglich inklusive Vorjahr angepasst. Es gab keine Korrekturen, die das Ergebnis aus dem Vorjahr verändert haben.

Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich im Wesentlichen folgende Änderungen:

Bilanz:

- Diverse Bezeichnungen der Bilanz wurden den Vorgaben gemäss Swiss GAAP FER 26 angepasst.
- Die Freien Mittel Anschlüsse werden neu als separate Bilanzposition gezeigt. Im Geschäftsbericht 2020 war diese Position unter den Mitglieder-guthaben zu finden.
- Die latenten Grundstückgewinnsteuern in den nicht-technischen Rückstellungen wurden im Vorjahr mit 1,0% des Immobilien Schweiz Direkt Bestandes berechnet. Im Geschäftsjahr 2021 wurde die Berechnung gemäss Punkt 4.2 im Anhang vorgenommen.

Betriebsrechnung:

- Diverse Bezeichnungen der Betriebsrechnung wurden den Vorgaben gemäss Swiss GAAP FER 26 angepasst.
- Die Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen werden detailliert ausgewiesen.
- Die Auflösung/Bildung der nicht-technischen Rückstellungen enthielt im Vorjahr die Bildung/Auflösung der latenten Grundstückgewinnsteuern. Im Berichtsjahr 2021 ist diese Veränderung im Nettoergebnis aus Vermögensanlagen enthalten.

Anhang zur Jahresrechnung:

- Der Anhang zur Jahresrechnung wurde umfassend überarbeitet und den Vorgaben gemäss Swiss GAAP FER 26 angepasst. Dies vor allem in Bezug auf die Darstellung und die Erläuterungen in den jeweiligen Positionen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die Asga Pensionskasse ist autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität sowie die Anlagerisiken aus den Vermögensanlagen selbst. Für hohe Risiken besteht eine Rückversicherung (Excess of Loss).

5.2 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiv Versicherten

	2021	2020
Stand der Sparguthaben am 1.1.	12'821'321'075.86	11'989'004'487.47
Sparbeiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber	919'518'198.55	875'811'662.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	157'441'956.32	130'430'589.21
Freizügigkeitseinlagen	1'299'387'213.14	1'245'870'582.07
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidungen	44'104'271.90	28'566'074.29
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-1'145'828'114.57	-1'089'442'779.39
Auszahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	-55'141'141.00	-45'813'050.75
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-686'491'766.12	-633'575'168.59
Verzinsung des Sparkapitals (3,25 %, Vorjahr 2,75 %)	402'403'802.40	320'468'679.55
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 31.12.	13'756'715'496.48	12'821'321'075.86

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	2021	2020
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	7'762'067'475.66	7'407'051'184.70
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1,00%	1,00%

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

	2021	2020
Stand des Vorsorgekapitals am 1.1.	3'849'979'639.15	3'545'469'541.30
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	601'449'309.15	107'369'001.76
Total Vorsorgekapital Rentner	4'451'428'948.30	3'849'979'639.15

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung der technischen Rückstellungen	2021	2020
Versicherungsrisiken	34'528'979.36	33'439'523.96
Pendente IV-Fälle	279'832'371.00	203'850'090.00
Umwandlungssatz	801'365'102.15	454'093'812.00
Gesetzliche Teuerungszulagen für Langzeitrentner	26'382'873.10	26'382'873.10
Zunahme der Lebenserwartung der Rentenbezüger	0.00	0.00
Zukünftige Reduktion des technischen Zinssatzes	0.00	345'300'776.00
Total technische Rückstellungen	1'142'109'325.61	1'063'067'075.06

Erläuterung der technischen Rückstellungen

Versicherungsrisiken

Die Asga Pensionskasse hat neben der Bereitstellung des erforderlichen Kapitals zur Finanzierung der Altersleistungen auch das Kapital für Versicherungsfälle infolge Tod und Invalidität aufzubringen. Diese Risiken unterliegen erfahrungsgemäss jedoch Schwankungen. Kurzfristig kann nämlich eine nicht prognostizierbare Häufung von Todes- und/oder Invaliditätsfällen zu erheblichen finanziellen Belastungen führen.

Die jährlich eingenommenen Risikoprämien decken zwar die im Durchschnitt zu erwartenden Schäden; die kurzfristig auftretenden Schwankungen im Risikoverlauf können jedoch nur unvollständig aufgefangen werden.

Aus diesem Grund muss eine entsprechende Rückstellung gebildet werden. Die für die bestehenden Leistungspläne notwendigen Rückstellungen für Versicherungsrisiken werden so bestimmt, dass sie bei einer festgelegten Wahrscheinlichkeit genügen, um zukünftige Schwankungen der Schadensbelastung auffangen zu können.

Es ist ein Sicherheitsniveau von 99,0% definiert. Aufgrund der durchgeführten Risikoanalyse und der entsprechenden Berechnung wird eine Rückstellung in der Höhe von 23% der jährlichen Risikoprämieinnahme gebildet. Der Sollwert wurde entsprechend erreicht.

Pendente IV-Fälle

Als pendente Invaliditätsfälle werden per Stichtag bekannte Fälle von Arbeitsunfähigkeit bezeichnet, bei denen sich erst in der Zukunft entscheiden wird, ob eine Invalidenrente ausgerichtet wird oder nicht. Die Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle wird gebildet, um den zukünftigen, finanziellen Konsequenzen von pendenten Invaliditätsfällen rechtzeitig Rechnung zu tragen. Grundlage für die Bestimmung der Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle ist das Deckungskapital der in den letzten zwei Jahren erfassten bzw. der Asga Pensionskasse gemeldeten Fälle von Arbeitsunfähigkeit. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass nicht jeder pendente Invaliditätsfall auch tatsächlich eine Invalidenrente erhalten wird. Basierend auf dem Kollektivtarif 95 beträgt diese Wahrscheinlichkeit rund 56%.

Umwandlungssatz

Im Jahr 2020 hat der Verwaltungsrat der Asga Pensionskasse eine schrittweise Reduktion der reglementarischen Umwandlungssätze beschlossen (ab 1.1.2025: 5,2% im Alter 65). Im Vergleich zu den versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssätzen gemäss dem Tarif der Asga Pensionskasse sind diese reglementarischen Umwandlungssätze jedoch immer noch zu hoch, und es resultieren jährlich Umwandlungssatzverluste. Um diese zukünftigen Umwandlungssatzverluste finanzieren zu können, wird eine entsprechende Rückstellung gebildet. Die Höhe der Rückstellung für die zukünftigen Umwandlungssatzverluste wird als Prozentsatz auf dem Altersguthaben der mindestens 55-jährigen aktiv Versicherten festgelegt und periodisch durch den Experten für berufliche Vorsorge überprüft, wobei von einer Kapitalbezugsquote von 30% ausgegangen wird.

Im Berichtsjahr 2021 wurde die Rückstellung gemäss den Berechnungen durch den Experten für berufliche Vorsorge auf 11,8% der Altersguthaben der mindestens 55-jährigen aktiv Versicherten geäuft.

Das für die Berechnung massgebende Alter entspricht der Differenz zwischen dem Kalenderjahr und dem Geburtsjahr.

Die Rückstellung für Umwandlungssatzverluste wurde aufgrund der Anpassung der technischen Grundlagen um CHF 126,3 Mio. aufgelöst und im Gegenzug durch die Senkung des technischen Zinssatzes um CHF 479,5 Mio. gebildet. Zusätzlich resultiert eine Auflösung von CHF 5,9 Mio. aufgrund der Veränderungen im Versichertenbestand. Die Nettobildung beträgt somit insgesamt CHF 347,3 Mio.

Gesetzliche Teuerungszulagen für Langzeitrentner

Die Asga Pensionskasse ist verpflichtet, gesetzliche Teuerungszulagen auf Langzeitrenten vorzunehmen. Die Zulage für Langzeitrenten wird jährlich gesetzlich vorgeschrieben.

Bis zum 31.12.2017 wurden die Rückstellung mittels eines Teuerungsbeitrages durch die angeschlossenen Arbeitgeber auf CHF 26,38 Mio. geäuft.

In den letzten vier Jahren waren die gesetzlich vorgeschriebenen Teuerungszulagen in einem überschaubaren Rahmen, was eine Inanspruchnahme der Rückstellung nicht notwendig machte.

Zunahme der Lebenserwartung der Rentenbezüger

Die von der Asga Pensionskasse für die Berechnung verwendete technische Grundlage berücksichtigt als Generationentafel die erwartete zukünftige Zunahme der Lebenserwartung aus Sicht des Grundlagenjahres. Aus verwaltungstechnischen Gründen wird der Tarif aber nur periodisch (ca. alle 5 Jahre) angepasst. Diese statische Generationentafel ignoriert deshalb die erwartete weitere Zunahme der Lebenserwartung seit dem Grundlagenjahr. Die auf Basis des Tarifs berechneten Deckungs-

kapitalien der Rentenbezüger sind entsprechend zu verstärken, um die erwarteten zusätzlichen Verpflichtungen bei der periodischen Anpassung der technischen Grundlagen zurückzustellen. Mit diesem Vorgehen wird ein anstehendes Finanzierungsrisiko reduziert.

Die von der Asga Pensionskasse verwendeten Grundlagen beruhen auf dem Tarif BVG 2020 (statische Generationentafel für das Jahr 2021). Für jedes nach 2021 vergangene Jahr ist daher eine Rückstellung von 0,32 % der Summe der Deckungskapitalien zu bilden. Im versicherungstechnischen Bericht wird die Verstärkung zum Leistungsbarwert der laufenden Renten hinzugeschlagen. Die Asga Pensionskasse rechnet diese Verstärkung für die Zunahme der Lebenserwartung laufend in das individuelle Deckungskapital der Rentenbezüger ein. Eine zusätzliche, separate Rückstellung erübrigt sich daher.

Zukünftige Reduktion des technischen Zinssatzes

Im Hinblick auf eine beschlossene oder geplante Reduktion des technischen Zinssatzes kann die Asga Pensionskasse in Absprache mit dem Experten für berufliche Vorsorge eine technische Rückstellung für die zukünftige Reduktion des technischen Zinssatzes bilden.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, per 31.12.2021 den technischen Zinssatz von 2,5 % auf 1,75 % zu senken. Zur teilweisen Finanzierung der damit verbundenen höheren Vorsorgeverpflichtungen wurde die Rückstellung in der Höhe von CHF 345'300'776 vollständig verwendet (siehe auch Ziffer 5.7). Es ist keine weitere Reduktion des technischen Zinssatzes geplant.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Als anerkannte Experten der beruflichen Vorsorge hat die c-alm AG das versicherungstechnische Gutachten per 31. Dezember 2021 der Genossenschaft mit Datum vom 9. März 2022 erstellt und aufgrund der zur Verfügung gestellten Unterlagen gemäss Art. 52e BVG festgestellt, dass

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

5.7.1 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

	2021	2020
Technische Grundlagen	BVG 2020/GT 2021	BVG 2015/GT 2016
Technischer Zinssatz	1,75%	2,5%

Die von der Asga Pensionskasse verwendeten Grundlagen beruhen auf dem Tarif BVG 2020 (statische Generationentafel für das Jahr 2021). Für jedes nach 2021 vergangene Jahr ist daher eine Rückstellung von 0,32 % der Summe der Deckungskapitalien zu bilden. Die Asga Pensionskasse rechnet diese Verstärkung für die Zunahme der Lebenserwartung laufend in das individuelle Deckungskapital der Rentenbezüger ein. Eine zusätzliche separate Rückstellung erübrigt sich daher.

5.7.2 Auswirkungen aufgrund der Änderungen von technischen Grundlagen

Total Kosten Absenkung technischer Zinssatz	-860'116'720
Auflösung Rückstellung für zukünftige Reduktion des technischen Zinssatzes	345'300'776
Kosten zulasten Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-514'815'944

Verbesserung Nettoergebnis aus der Umstellung auf technische Grundlagen BVG 2020	258'430'186
Nettoaufwand aufgrund Änderungen technische Grundlagen und Annahmen	-256'385'758

Aufgrund dieser Änderungen verschlechtert sich der Deckungsgrad um 1,65 % auf 122,66 %.

5.8 Freie Mittel Anschlüsse

	2021	2020
Freie Mittel zu Beginn des Jahres	36'690'764.06	38'559'514.49
Einlagen durch Neuanschlüsse	7'975'909.42	5'804'610.97
Verwendung	-10'913'114.13	-7'705'560.80
Verzinsung	89'263.80	32'199.40
Freie Mittel Anschlüsse am Ende des Jahres	33'842'823.15	36'690'764.06

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	2021	2020
Total Aktiven	24'789'994'244.51	21'726'779'218.08
Verbindlichkeiten	-720'792'164.74	-696'231'990.09
Passive Rechnungsabgrenzung	-10'834'538.68	-7'757'727.25
Arbeitgeberbeitragsreserve	-286'382'922.08	-256'368'810.38
Nicht-technische Rückstellungen	-3'140'038.00	-4'102'000.00
Freie Mittel Anschlüsse	-33'842'823.15	-36'690'764.06
Verfügbares Vermögen	23'735'001'757.86	20'725'627'926.30
Vorsorgekapital aktiv Versicherte	13'756'715'496.48	12'821'321'075.86
Vorsorgekapital Rentner	4'451'428'948.30	3'849'979'639.15
Technische Rückstellungen	1'142'109'325.61	1'063'067'075.06
Zu deckendes Vorsorgekapital	19'350'253'770.39	17'734'367'790.07
Überdeckung	4'389'747'987.47	2'991'260'136.23
Aufteilung der Überdeckung		
Wertschwankungsreserve	2'902'538'065.56	2'305'467'812.71
Freie Mittel Genossenschaft	1'482'209'921.91	685'792'323.52
Deckungsgrad	122,66%	116,87%

5.10 Erläuterung zur Übertragung von Vorsorgekapitalien Rentner

Die Übertragung von Vorsorgekapitalien Rentner beinhaltet die Übergabe von Invaliditätsfällen und deren Vorsorgekapital an einen Nachversicherer.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus der Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit

Anlagekommission

Wigger Frank	Leiter Anlagekommission, Leiter Kapitalanlagen
Emmenegger Daniel	Stellvertretender Leiter Anlagekommission, Leiter Strategie und Research (ab 01.09.2021)
Bagutti Marco	Mitglied, extern
Bortolin Sergio	Geschäftsführer
Hofstetter Daniel	Leiter Portfoliomanagement (01.03.2021 bis 31.03.2021)
Torgler Daniel	Leiter Portfoliomanagement (01.04.2021 bis 31.08.2021)
Hartmann Markus	Compliance-Beauftragter (ohne Stimmrecht)
Weibel Adrian	Mitglied, extern (ohne Stimmrecht)

Vermögensverwalter

Aufsicht

Abbey Capital Ltd	Central Bank of Ireland (IE)
BlackRock Investment Management LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Capstone Investment Advisors LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
CBRE Global Investment Partners Ltd	Financial Conduct Authority FCA (UK)
CIFC Asset Management LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
CVC Credit Partners, LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
III Capital Management	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Avobis Invest AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
J.P. Morgan Asset Management (UK) Ltd	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Lombard Odier Asset Management (Switzerland) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Loomis, Sayles & Co., L.P.	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Morgan Stanley Investment Management Ltd	Financial Conduct Authority FCA (UK)
NB Alternatives Advisors LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Octagon Credit Investors, LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Pantheon Ventures (UK) LLC	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Shenkman Capital Management, Inc	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Stafford Capital Partners Ltd	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Swiss Finance & Property Funds AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
UBS Asset Management Switzerland AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)

Swiss Prime Site Solutions AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Zürcher Kantonalbank	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Acadian Asset Management LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Los Angeles Capital Management LLC,	U.S. Securities and Exchange Commission (US),
Robeco Institutional Asset Management B.V.	Netherlands Authority for the Financial Markets (NL)
Adams Street Partners, LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Grosvenor Capital Management, L.P.	U.S. Securities and Exchange Commission (US)

Investment Advisor**Aufsicht**

Morgan Stanley AIP GP LP	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Hauri Robert	
Schweitzer Bruno	

Global Custodian, Anlage-Reporting und Wertschriftenbuchhaltung**Aufsicht**

Credit Suisse (Schweiz) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
----------------------------	--------------------------------------

Weitere Depotbanken**Aufsicht**

acrevis Bank AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
-----------------	--------------------------------------

Fondsleitung und -administration**Aufsicht**

Credit Suisse Funds AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
------------------------	--------------------------------------

6.2 Alternative Anlagen gemäss BVV 2	2021		2020	
Private Equity	804'164'206	3,2%	631'283'958	2,9%
Infrastruktur	887'350'323	3,6%	701'376'783	3,2%
Timber & Agriculture	79'008'838	0,3%	71'144'527	0,3%
Immobilien Ausland	0	0%	507'604'714	2,3%
Senior Loans	936'354'566	3,8%	764'369'204	3,5%
Drawdownmanagement-Portfolio	728'429'460	2,9%	613'572'910	2,8%
Total	3'435'307'393	13,9%	3'289'352'096	15,1%

Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 BVV 2

Der Art.55 BVV 2 sieht eine Kategorienbegrenzung von 15,0% für alternative Anlagen vor. Diese Begrenzung haben wir mit einer Quote von 13,9% (Vorjahr 15,1%) eingehalten und nehmen damit Art. 50 BVV 2, der unter anderem die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten vorsieht, nicht in Anspruch.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

	2021	2020
Stand der Wertschwankungsreserven am 1.1.	2'305'467'812.71	2'156'186'271.28
Zuweisung (+) / Auflösung (-) Wertschwankungsreserven	597'070'252.85	149'281'541.43
Wertschwankungsreserven gemäss Bilanz am 31.12.	2'902'538'065.56	2'305'467'812.71
Zielgrösse der Wertschwankungsreserven	2'902'538'065.56	2'305'467'812.71
Reservedefizit bei den Wertschwankungsreserven	-	-
Zielgrösse der Wertschwankungsreserven in Prozent der Vorsorgekapitalien	15,00%	13,00%

Im Anlagereglement ist die Berechnung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserven nach einem finanzökonomischen Ansatz festgelegt. Hierbei wird der Stabilitätsfaktor der Asga mit der Volatilität der Anlagestrategie multipliziert und auf die nächste ganze Zahl gerundet. Die Zielgrösse resultiert aus der letzten ALM-Analyse 2020. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird in Prozenten der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen ausgedrückt.

6.4 Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	2021			2020		
	Vermögen CHF	Vermögen %	Strategie %	Vermögen CHF	Vermögen %	Strategie %
Liquidität						
Liquidität	851'162'878	3,4%	3,0%	885'699'106	4,2%	3,0%
Zins						
Obligationen CHF	4'712'254'251	19,0%	21,0%	4'657'917'481	21,4%	23,0%
Kredit						
Obligationen Unternehmen FW	1'805'399'645	7,3%	8,0%	1'657'933'994	7,6%	8,0%
Senior Loans	936'354'566	3,8%	4,0%	764'369'204	3,5%	4,0%
Aktien						
Aktien Schweiz	2'726'557'476	11,0%	10,0%	2'237'039'248	10,3%	10,0%
Aktien Ausland	5'512'986'597	22,2%	21,5%	4'794'278'300	22,1%	20,0%
Private Equity	804'164'206	3,2%	2,5%	631'283'958	2,9%	2,5%
Immobilien						
Immobilien Schweiz Direkt	2'085'521'197	8,4%	9,0%	1'841'346'527	8,5%	9,0%
Immobilien Schweiz Indirekt (AST)	491'812'989	2,0%	2,0%	414'971'459	1,9%	2,0%
Immobilien Schweiz Indirekt (Fonds)	748'603'683	3,0%	3,0%	698'899'299	3,2%	3,0%
Immobilien indirekt Ausland	2'241'732'451	9,0%	9,0%	1'569'250'540	7,2%	8,5%
Real Assets						
Infrastruktur	887'350'323	3,6%	4,0%	701'376'783	3,2%	4,0%
Timber & Agriculture	79'008'838	0,3%	0,0%	71'144'527	0,3%	0,0%
Drawdownmanagement						
Drawdownmanagement-Portfolio	728'429'460	2,9%	3,0%	613'572'910	2,8%	3,0%
Weitere						
Übrige Vermögensanlagen ¹	8'761'811	0,0%	0,0%	8'367'522	0,0%	0,0%
Total Vermögensanlagen	24'620'100'371	99,3%		21'547'450'858	99,2%	
Übriges Vermögen						
Übriges Vermögen ²	169'893'874	0,7%	0,0%	179'328'360	0,8%	0,0%
Total Bilanzsumme	24'789'994'245	100%	100%	21'726'779'218	100%	100%

¹ In den übrigen Vermögensanlagen sind die Arbeitgeberbeitragsreserven, die in der IST Anlagengestiftung angelegt sind, sowie die Beteiligung an der Asga Dienstleistungen AG und der Asga Vorsorgestiftung enthalten.

² Das übrige Vermögen setzt sich aus den Forderungen gegenüber Arbeitgebern, übrigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zusammen.

Einhaltung der Anlagerichtlinien gemäss BVV 2

- Die Organisation der Vermögensverwaltung stützt sich auf die Art. 49a Abs. 1 BVV 2 sowie Art. 49a Abs. 2 lit. a, b und d BVV 2.
- Zur Sicherheit und angemessenen Risikoverteilung werden die Vermögensanlagen auf verschiedene Anlagekategorien, Regionen und Wirtschaftszweige gemäss Art. 50 BVV 2 verteilt.
- Um den laufenden reglementarischen Leistungen und übrigen Zahlungsverpflichtungen bei deren Fälligkeit nachzukommen sowie Verpflichtungen aus Finanzgeschäften nach Art. 52 BVV 2 decken zu können, sorgt die Asga Pensionskasse für eine entsprechende Aufteilung ihres Vermögens in kurz-, mittel- und langfristige Anlagen.
- Die Begrenzungen im Anlageuniversum inklusive FX-Geschäften nach Art. 53 BVV 2 werden eingehalten.
- Die Zielallokation der Anlagestrategie richtet sich nach Art. 54 ff. BVV 2, und diese werden eingehalten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Devisentermingeschäfte

Engagements in USD, EUR, GBP, AUD, JPY und CAD wurden teilweise durch Devisentermingeschäfte abgesichert. 2021 mit Vorjahresvergleich, in CHF:

	Nettowiederbeschaffungswert	Basiswertäquivalent	Erhaltene Sicherheiten	Verpfändete Sicherheiten
31.12.2021	97'064'784	10'518'235'297	73'063'650	–
31.12.2020	112'184'231	8'733'290'720	116'740'337	–

6.6 Offene Kapitalzusagen (Commitments)

Die noch nicht abgerufenen Investitionsverpflichtungen (Commitments) setzen sich folgendermassen zusammen:

Anlagekategorie	2021	2020
Immobilien Schweiz Indirekt	20'000'000	0
Immobilien Schweiz Direkt	341'956'539	252'699'274
Immobilien Ausland Indirekt	178'800'000	232'400'000
Private Equity	623'962'038	249'730'000
Infrastruktur	823'650'517	610'420'000
Timber & Agriculture	27'037'018	2'770'000
Total	2'015'406'112	1'348'019'274

6.7 Securities Lending

Keine Titel ausgeliehen.

6.8 Performance

	Rendite 2021		Rendite 2020	
	Anlageklasse	Benchmark	Anlageklasse	Benchmark
Liquidität	-0,46%	-0,82%	-0,49%	-0,77%
Obligationen CHF	-1,48%	-1,82%	0,66%	0,90%
Obligationen Unternehmen FW	-0,18%	0,10%	2,45%	0,75%
Senior Loans	5,95%	6,89%	-4,59%	-4,33%
Aktien Schweiz	23,33%	23,38%	3,18%	3,82%
Aktien Ausland	23,17%	22,17%	5,20%	6,24%
Private Equity	45,44%	21,70%	3,58%	8,86%
Immobilien Schweiz Direkt	3,58%	5,73%	3,20%	5,06%
Immobilien Schweiz Indirekt (AST)	5,81%	5,73%	4,78%	5,06%
Immobilien Schweiz Indirekt (Fonds)	8,30%	7,32%	9,12%	10,81%
Immobilien Ausland Indirekt	11,97%	14,64%	-1,56%	-4,57%
Infrastruktur	15,55%	7,76%	-1,32%	0,84%
Timber & Agriculture	13,53%	8,32%	-5,36%	-8,10%
Drawdownmanagement-Portfolio	11,09%	8,15%	-6,18%	1,56%
Währungsmanagement	-2,11%	-2,48%	5,83%	5,56%
Total Anlagevermögen	10,16%	8,95%	5,21%	5,26%

6.8.1 Erläuterungen zu Bestandteilen des Nettoergebnisses Immobilien Schweiz Direkt

	2021	2020
Mietzinserträge (brutto)	68'529'612.82	64'124'641.99
Eigentümerkosten	-2'003'118.52	-2'831'319.47
Unterhalt/Reparaturen/Instandsetzung Immobilien	-8'495'294.04	-7'123'090.12
Immobilien ertrag (netto) Alleineigentum	58'031'200.26	54'170'232.40
Ausschüttung Miteigentum	685'229.45	316'070.63
Aufwand Miteigentum	0.00	0.00
Immobilien ertrag (netto) Miteigentum	685'229.45	316'070.63
Immobilien ertrag (netto) aus Direktanlagen	58'716'429.71	54'486'303.03
Neubewertung der Immobilien; Grundsätze siehe Ziff. 4.2	11'514'320.29	6'642'533.67

Die Neubewertung der Immobilien ist in der Betriebsrechnung unter der Position «Ergebnis aus Vermögensanlagen» enthalten.

Erfolg aus Verkauf Immobilien	0.00	42'015.38
--------------------------------------	-------------	------------------

6.9 Vermögensverwaltungskosten

2021

	Total Expense Ratio (TER)		Transaktionskosten und Steuern (TTC)		Zusatzkosten (SC)		Gesamtkosten aktuell	
	TCHF	%	TCHF	%	TCHF	%	TCHF	%
Direkte Kosten	3'364'953	0,01 %	1'149'698	0,00 %	8'803'545	0,04 %	13'318'197	0,05 %
Vermögensverwaltungskosten aus kollektiven Kapitalanlagen	124'511'974	0,50 %	0	0,00 %	0	0,00 %	124'511'974	0,50 %
Total Vermögensverwaltungskosten	127'876'928	0,52 %	1'149'698	0,00 %	8'803'545	0,04 %	137'830'171	0,56 %
Total Bilanzsumme	24'789'994'245							

2020

	Total Expense Ratio (TER)		Transaktionskosten und Steuern (TTC)		Zusatzkosten (SC)		Gesamtkosten aktuell	
	TCHF	%	TCHF	%	TCHF	%	TCHF	%
Direkte Kosten	2'050'432	0,01 %	1'637'905	0,01 %	9'221'087	0,04 %	12'909'424	0,06 %
Vermögensverwaltungskosten aus kollektiven Kapitalanlagen	77'752'958	0,36 %	0	0,00 %	0	0,00 %	77'752'958	0,36 %
Total Vermögensverwaltungskosten	79'803'390	0,37 %	1'637'905	0,01 %	9'221'087	0,04 %	90'662'382	0,42 %
Total Bilanzsumme	21'726'779'218							

Zur Berechnung der TER-Kosten im Jahr 2021 wurde die Pro-rata-Methode u.a. basierend auf den letzten verfügbaren offiziellen TER unserer Einlegerfonds angewandt. Der Transparenzgrad beträgt 100 %.

6.10 Anlagen beim Arbeitgeber

Anlagen beim Arbeitgeber im Sinn von Art. 57 Abs. 2 BVV 2 umfassen direkt und indirekt gehaltene ungesicherte Anlagen und Beteiligungen und dürfen maximal 5 % der Bilanzsumme umfassen.

Bei den nachfolgend aufgeführten Beträgen handelt es sich um Bankguthaben, Darlehen an Banken und Gemeinden sowie Aktienbeteiligungen. Die Aktienbeteiligungen werden 2021 erstmals ausgewiesen. Die ausgewiesenen Positionen betreffen Aktienbeteiligungen an Muttergesellschaften von einigen unseren Mitgliedern. Die flüssigen Mittel werden zu marktüblichen Ansätzen verzinst. Die berücksichtigten Anlagen gelten teilweise als gesicherte Anlagen.

Gemäss Vorsichtsprinzip erfolgt bis auf Weiteres eine summarische Betrachtung.

Kategorie	31.12.2021	in % des Gesamtvermögens	31.12.2020	in % des Gesamtvermögens
Flüssige Mittel und Geldmarkt	20'474'573	0,08 %	20'586'442	0,09 %
Obligationen/Darlehen	20'588'424	0,08 %	21'026'369	0,10 %
Aktien	259'578'723	1,05 %		
Total Anlagen beim Arbeitgeber	300'641'720	1,21 %	41'612'811	0,19 %

6.11 Erläuterungen der Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

	2021	2020
Zu Beginn des Jahres	256'368'810.38	247'388'890.26
Einzahlungen	75'490'638.00	59'993'634.92
Verwendung zur Beitragsfinanzierung	-46'314'383.21	-51'284'910.54
Verzinsung/Ertrag	837'856.91	271'195.74
Total Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	286'382'922.08	256'368'810.38

Es sind keine Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht vorhanden.

6.12 Erläuterungen zur Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven

	2021	2020
Die Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserve unterscheidet sich in den unterschiedlichen Modellen.		
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Anlage 0,05 % (Vorjahr 0,05 %)	132'889.15	121'268.60
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserven in Festanlagen 0,05 % (Vorjahr 0,05 %)	2'038.05	2'842.55
Ertrag Arbeitgeberbeitragsreserven in IST Anlagestiftung	702'929.71	147'084.59
Total Verzinsung/Ertrag	837'856.91	271'195.74

Bei der Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven werden die Einlagen und Entnahmen entsprechend berücksichtigt. Die Arbeitgeberbeitragsreserven, die in der IST Anlagestiftung angelegt sind, beteiligen sich entsprechend an der Performance der Anlagen.

7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung**7.1 Aufgliederung Beiträge Mitglieder**

	2021	2020
Sparbeiträge Arbeitnehmer	428'182'934.35	409'298'792.75
Risikobeiträge Arbeitnehmer	69'443'838.20	67'236'011.35
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer	11'235'806.75	10'755'563.90
Total Arbeitnehmerbeiträge	508'862'579.30	487'290'368.00

Sparbeiträge Arbeitgeber	491'335'264.20	466'512'869.25
Risikobeiträge Arbeitgeber	87'081'879.20	84'288'761.25
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	16'484'711.80	15'836'778.40
Debitorenverluste	-39'912.00	-32'213.49
Total Arbeitgeberbeiträge	594'861'943.20	566'606'195.41

7.2 Übriges Vermögen

	2021	2020
Verrechnungssteuer	654'834.48	3'781'563.19
Forderungen gegenüber Mitgliedern (Beitragsausstände)	151'581'412.46	148'636'959.48
Marchzinsen	488'394.64	8'033'422.64
Guthaben gegenüber Sicherheitsfonds	9'107'955.40	8'351'940.00
Forderungen aus Liegenschaftenabrechnung	7'428'108.03	9'791'852.11
Übriges Guthaben	169'567.00	283'282.55
Total übriges Vermögen	169'430'272.01	178'879'019.97

7.3 Verbindlichkeiten

	2021	2020
Verbindlichkeiten gegenüber Ausgetretenen und Rentnern	548'837'295.05	532'355'315.38
Verbindlichkeiten aus pendenten Leistungsfällen	21'145'955.81	16'617'345.68
Verbindlichkeiten gegenüber Sicherheitsfonds / Mitgliedern	16'116'265.40	15'077'790.00
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgeber (Asga Vorsorgestiftung)	123'736'100.09	114'390'821.65
Verbindlichkeiten aus dem Bereich Immobilien	9'777'027.46	16'524'778.63
Übrige Kreditoren	1'179'520.93	1'265'938.75
Total Verbindlichkeiten	720'792'164.74	696'231'990.09

7.4 Passive Rechnungsabgrenzung

	2021	2020
Abgrenzungen aus dem Bereich Pensionskasse	6'258'588.36	6'439'762.91
Abgrenzungen aus dem Bereich Immobilien	4'295'083.32	485'674.00
Abgrenzungen aus dem Bereich Kapitalanlagen	280'867.00	832'290.34
Total passive Rechnungsabgrenzung	10'834'538.68	7'757'727.25

7.5 Nicht-technische Rückstellungen	2021	2020
Delkrederer Mitgliederbeiträge	2'000'000.00	2'000'000.00
Delkrederer Mietzinsen	180'118.00	100'000.00
Latente Grundstückgewinnsteuern auf Immobilien	959'920.00	2'002'000.00
Total nicht-technische Rückstellungen	3'140'038.00	4'102'000.00

7.6 Asga Vorsorgestiftung	2021	2020
Asga Vorsorgestiftung	123'736'100.09	114'390'821.65
Total Asga Vorsorgestiftung	123'736'100.09	114'390'821.65

Seit 1. Januar 2015 gewährt die Asga Vorsorgestiftung der Asga Pensionskasse ein Darlehen. Als Gegenleistung erhält die Asga Vorsorgestiftung eine Erfolgsbeteiligung in der Höhe der Gesamtperformance der Asga Pensionskasse.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat am 8. September 2021 die Jahresrechnung 2020 zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine unerledigten Anforderungen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Teilliquidationen

Im Berichtsjahr 2021 gibt es, wie auch im Vorjahr, keine Teilliquidation.

9.2 Verpfändung von Aktiven

Im Zusammenhang mit Baurechtsverträgen der Immobilien Schweiz Direkt bestehen zur Sicherung der Baurechtszinsen Pfandrechte von insgesamt CHF 1'835'000.00 (Vorjahr CHF 605'000.00).

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse, welche die Beurteilung der Jahresrechnung, insbesondere der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Pensionskasse, erheblich beeinflusst hätten.

Bericht der Revisionsstelle

an den Verwaltungsrat der Asga Pensionskasse Genossenschaft
St. Gallen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 13 bis 30 des Geschäftsberichts dargestellte Jahresrechnung der Asga Pensionskasse Genossenschaft bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Verwaltungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

PricewaterhouseCoopers AG, Vadianstrasse 25a/Neumarkt 5, Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon: +41 58 792 72 00, Telefax: +41 58 792 72 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Asga Pensionskasse Genossenschaft für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 9. März 2021 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Verwaltungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Johann Sommer
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Michel Weidmann
Revisionsexperte

St. Gallen, 25. März 2022

Asga auf einen Blick

Kennzahlen per	31.12.2021
Mitgliedfirmen	15'353
Versicherte Personen	136'946
Altersrentner	12'376
Invalidenrentner	2'640
Partnerrentner	1'170
Scheidungsrentner	15
Verzinsung	3,25 %
Performance Gesamtvermögen (YTD)	10,16 %
Deckungsgrad	122,66 %

Bilanz	Mio. CHF
Bilanzsumme	24'790,0
Vorsorgekapital Aktive und Rentner	18'208,1
Technische Rückstellungen	1'142,1
Wertschwankungsreserve (inkl. freie Mittel im Berichtsjahr)	4'384,8

Betriebsrechnung 1.1.-31.12.	Mio. CHF
Beiträge (Spar-/Risikoprämien)	1'076,0
Einlagen/Freizügigkeitsleistungen	1'560,0
Leistungen an Versicherte (Kapital und Renten)	1'759,9

